

Theaterfahrt nach Frankfurt

Am Donnerstag, dem 22. Dezember 2016 unternahmen die Schüler der 6. Jahrgangsstufe eine Busfahrt nach Frankfurt um im Schauspielhaus das Theaterstück „Peter Pan“ zu besuchen. Unsere Organisatorin Frau Meißner hatte diesen Termin kurz vor dem Weihnachtsfest nur noch bekommen, da in Hessen bereits Ferien waren.



Wir, die Schüler der Klassen 6a, 6b und 6c trafen uns bereits um 7.30 Uhr mit den begleitenden Lehrkräften Frau Meißner, Frau Kiaubs und Frau Beck am Bahnhof in Schöllkrippen. Nachdem auch die Nachzügler eingetroffen waren, ging es mit einem 62 Personen fassenden Bus der KVG fast pünktlich um 7.50 Uhr los. Zu Beginn der Fahrt wurden wir kurz auf einige Verhaltensregeln aufmerksam gemacht, dann genossen alle Beteiligten die problemlose und zügige Fahrt nach Frankfurt, wo wir kurz nach 9 Uhr ankamen.



In der Nähe des Schauspielhauses entließ uns der Busfahrer und wir mussten eine kurze Strecke durch den kalten Nieselregen laufen um unser ersehntes Ziel zu erreichen. Zum Glück mussten wir nur kurz vor den geschlossenen Eingangstüren warten. Dann ließ man uns ins Foyer, wo wir unsere Jacken abgeben konnten. Da die Vorstellung erst um 10 Uhr begann, durften wir uns einen Stock höher auf bequemen Sesseln in der Wartezone mit Blick auf den Platz mit dem großen Eurozeichen aufhalten. Einigen

Mitschülern wurde während des Wartens langweilig und sie trieben mit dem gratis erhaltenen Feenstaub (Brausepulver) und den ausliegenden Klebezettelchen Unfug. Mittlerweile waren auch etliche andere Klassen, Kindergartengruppen und Kinder in Begleitung von Erwachsenen eingetroffen. Nach dem 3. Gong durften wir dann endlich in den großen, ausverkauften Theatersaal, wo wir auf bequemen Klappsesseln mit bester Sicht auf die Bühne in der 16. und 17. Reihe Platz nahmen. Ein mit allen Raffinessen und technischen Effekten ausgestattetes, sich ständig änderndes Bühnenbild erwartete uns. Während der Vorstellung entführte uns ein junges, quirliges Schauspielerensemble unter der Regie von Michael Schweighöfer gekonnt in das Niemandsland von Peter Pan.



Gespielt auf verschiedenen Ebenen, mit von der hohen Theaterdecke einfliegenden Schauspielern, mit filmisch hinterlegten Schattenbildern, die Himmel oder Meer darstellten, verzauberte uns das Märchen über Peter Pan und seinen Freunden. In den Schlüsselszenen feuerten alle Zuschauer mit lauten Zurufen die Darsteller – allen voran Peter Pan – begeistert an. Alle fieberten mit den Hauptdarstellern mit. Für keinen von uns wurde das Kinderstück langweilig. Am Schluss waren alle froh über den glücklichen Ausgang der Geschichte und wir verließen beeindruckt und ein wenig verzaubert das Schauspielhaus, nachdem wir unsere Jacken abgeholt hatten. Nach wenigen Laufminuten erreichten wir wieder unseren pünktlich wartenden Bus und begaben uns auf die ebenfalls problemlose Heimfahrt. Gegen 13 Uhr kamen wir wieder am Bahnhof in Schöllkrippen an. Ein gelungener Ausflug in „eine andere Welt“ war zu Ende.

Barbara Kiaubs